

12. STaPs-Tagung in Chemnitz vom 23.03.–24.03.2018

Programm

Uhrzeit	Donnerstag, 22. März 2018 Warm-up
Ab 19 Uhr	Gemeinsames Abendessen „Turmbrauhaus“ Neumarkt 2, 09111 Chemnitz
Uhrzeit	Freitag, 23. März 2018 Altes Heizhaus Straße der Nationen 62 09111 Chemnitz
Ab 9.30 Uhr	Anmeldung
9.45 Uhr	Begrüßung
10.00–11.00 Uhr	Keynote-Vortrag I mit Diskussion Prof. Dr. Ellen Fricke (TU Chemnitz) <i>Perspektiven linguistisch-semiotischer Multimodalitätsforschung am Beispiel der Negation im Deutschen</i>
11.00–11.20 Uhr	Kaffeepause
11.20–11.55 Uhr	Halima Husić (Ruhr-Universität Bochum): <i>Towards a formal semantics of countability</i>
11.55–12.30 Uhr	Laura Guse (Universität Hildesheim): <i>„Wir können uns da einfach hingoogleln“ – Bewegungskonstruktionen in der konzeptionell und medial mündlichen deutschen Sprache</i>
12.30–13.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.30–14.05 Uhr	Irina Mostovaia (Universität Hamburg): <i>Reparaturmechanismen in der interaktionellen informellen Schriftlichkeit. Eine kontrastive empirische Untersuchung der Re- paraturen in der deutschen und russischen SMS- und WhatsApp-Kommunikation</i>
14.05–14.40 Uhr	Ulrike Lohner (Universität Hamburg): <i>Verschiedene Stile einer Drohung: eine lin- guistische Stilanalyse rechtsextremer Drohbriefe</i>
14.40–15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00–15.35 Uhr	Constanze Fleczoreck (Leibniz Universität Hannover): <i>Kausalsätze sollten auch im historischen Deutsch untersucht werden! Weil diese Lücke muss unbedingt geschlossen werden – Sprechakte bei historischen Kausalsätzen</i>
15.35–16.10 Uhr	Carolin Wiedmann (Universität Heidelberg): <i>Die oberdeutsche Schriftsprache. Eine Untersuchung zu ihrer Verbreitung im westoberdeutschen Sprachgebiet vom 16. bis ins 18. Jahrhundert</i>
17.00–18.30 Uhr	Stadtführung: Treffpunkt am Karl-Marx-Monument („Nischel“)
... im Anschluss	Gemeinsames Abendessen „Mama Joe’s“ Johannisplatz 1, 09111 Chemnitz

Uhrzeit	Samstag, 24. März 2018 Weinholdbau (Raum W/059) Reichenhainer Str. 70 09126 Chemnitz
9.00–9.15 Uhr	Begrüßung (Raum W/059)
9.15–10.15 Uhr	Keynote-Vortrag II mit Diskussion Prof. Dr. Winfried Thielmann (TU Chemnitz) <i>Seit wann ist denn das Deutsche eine Fremdsprache?</i>
10.15–10.50 Uhr	Christoph Beeh (Universität Szeged): <i>Sprache in der Quantenphysik und Quantenphysik in der Sprache</i>
10.50–11.05 Uhr	Kaffeepause
11.05–11.40 Uhr	Vanessa Stöber (Université de Neuchâtel): <i>Nicht ‚man‘ – ich, ich! Referentialität und Generizität im Deutschen am Beispiel des Pronomens ‚man‘</i>
11.40–12.15 Uhr	Jenny Reichel (Universität Jena): <i>Sprache im Fachunterricht: Analyse anaphorischer Mittel</i>
12.15–13.15 Uhr	Mittagspause
13.15–13.50 Uhr	Marie Hempel (Universität Jena): <i>Zum Verständnis von komplexen Nominalphrasen durch SchülerInnen der Sekundarstufe I. Eine Eyetracking-Studie</i>
13.50–14.25 Uhr	Katja Politt (Leibniz Universität Hannover): <i>Schrövelige Knüken gnimmen – und gestern haben sie gegnimmt oder gegnommen? Flexionsklassenzuweisung im Deutschen</i>
14.25–15.15 Uhr	Postersession Dennis Wandel (Université de Neuchâtel): <i>Semantisch-pragmatische Funktionen rahmengebender Adverbialien im Französischen und Deutschen</i> Yvonne Behrens (Ruhr-Universität Bochum): <i>Rezeptiver und produktiver Wortschatz polnisch-deutscher bilingualer Demenzerkrankter. Am Beispiel des Alltagswortschatzes in Pflegeeinrichtungen</i> Christopher Georgi (TU Dresden): <i>Die Sprache der Angst – Korpuslinguistische Zugänge</i>
15:30–17.00 Uhr	ELAN-Workshop (Daniel Schöller, TUC) ODER Analyse-Workshop: Fokus DaZ-Unterricht (W/066) (Coretta Storz, Annemarie Hülsmann, Friederike Hinzmann, TUC)
...im Anschluss	Gemeinsames Abendessen und Ausklang Diebel's Fasskeller An der Markthalle 3, 09111 Chemnitz